



Geschäftsführer Dirk Salewski, Architekt Peter Nitzka und Marc Illmann von der beta-Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft zeigen den Plan vom ambitionierten Anbau im Marina Hafen Rünthe. • Foto: Milk

Ambitionierter Neubau soll zum Hafenfest 2007 fertig sein

Firma beta weist den Standort Marina Rünthe als zukunftssträftig aus

Von Melanie Spiegel

RÜNTHE • Schon in diesem Jahr sollen die ersten Arbeiten starten. Zwar hat die Firma noch keine Baugenehmigung vorliegen, „doch das ist nur noch reine Formsache“, so beta-Geschäftsführer Dirk Salewski.

Noch im ersten Quartal dieses Jahres rechnet die beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mit der Genehmigung. Dann geht es offiziell los. Ein Neubau von zwei Wohn- und Geschäftshäusern mit insgesamt 35 Wohnungen, diversen Gewerbeflächen und Tiefgaragenplätzen wird sich dann in das bisher schon idyllische Bild der Hafenlandschaft.

Die Hochbauarbeiten starten bereits im April 2006 und auch die öffentliche Fläche soll noch in diesem Jahr fertig werden. Bis der Innenbau komplett ist, wird auch schon das Hafenfest 2007 gefeiert.

„Ab 2007 wird dann auch das Heiraten am Hafen möglich sein“, freut sich Dirk Salewski, beta-Geschäftsführer.



So wird der Neubau der beta aus der Vogelperspektive aussehen. • Foto: Privat

Das Rätsel klärt sich schnell: Im mitgeplanten Turmgebäude wird ein so genannter Multifunktionsaal eingerichtet. Dort sollen sowohl Tagungen und Sitzungen sowie eben auch standesamtliche Trauungen möglich sein.

„Dieser Standort am Hafen erweist sich als Ideal. Die Leute gehen hier essen, spazieren. Der Imagegewinn ist enorm. Zudem besichert er uns Rekordumsätze“, ist Salewski von dem aussichtsrei-

chen „Leben und Wohnen am Wasser“-Konzept überzeugt. Dass auch der Wegfall der Eigenheimzulage im vergangenen Jahr manch Kurzentschlossene zum Hauskauf bewegt hat, ist ihm bewusst: „Dieses Jahr werden wir 160 Häuser fertigstellen müssen. Üblicherweise verkaufen wir um die 120 Häuser im Jahr. Der Vorzieheffekt normalisiert sich schon bald wieder.“

Neben dem Projekt am Ha-

fen ist beta auch in anderen Teilen der Stadt aktiv. An der an der Fritz-Erler-Straße entstehen acht Reihenhäuser für junge, kinderreiche Familien. Damit ist das Unternehmen Investor im Sozialen Wohnungsbau. Vier weitere Häuser – von denen eins bereits verkauft ist – sollen an der Schulstraße entstehen. „Über Strukturwandel sollte man nicht immer nur reden, sondern auch mal handeln“, lautet die Devise von Unternehmer Salewski.

Firma beta

- Seit September 2004 Standort am Marina Rünthe Hafen
- Rekordumsatz beim Jahresergebnis 2005: über 38 Millionen Euro
- In den Vorjahren: durchschnittlich 25 Millionen Euro Verkaufsumsatz
- In 2005: 179 Ein-Familien-Häuser verkauft
- 49 Wohneinheiten (WE) davon alleine in der Stadt Bergkamen verkauft
- 18 WE in der Schulstraße, 13 WE in der Karl-Liebknecht-Straße und 12 WE in der Fritz-Erler-Straße / Erich-Ollenhauer-Straße